

HUNT SLONEM

Der New Yorker Künstler Hunt Slonem hat mit seinen Bunnies, Butterflies und exotic Birds inzwischen die ganze Welt erobert und ist mit seinem Gesamtwerk fester Bestandteil internationaler privater sowie musealer Sammlungen. Die sowohl groß- als auch kleinformatischen exotischen Werke beeindrucken durch ihre farbgewaltigen, expressiven Motive aus Flora und Fauna, die an Künstler wie Ernst Ludwig Kirchner oder Emil Nolde erinnern.

Die serielle Reihung der Motive greift Aspekte der Pop Art auf, während durch die haptische Oberflächenstruktur Bewegung und Lichtakzente in den strukturierten Bildaufbau fließen. Verschiedene Vogelarten, Schmetterlinge und Blüten bilden das immer wiederkehrende Hauptmotiv seiner Bilder, die zugleich als Sinnbilder einer Spiritualität gesehen werden können, die schon im Frühwerk des 1951 in Maine (USA) geborenen Künstlers zu finden sind.

Über fünfzig Museen weltweit beherbergen inzwischen seine Werke in ihren Sammlungen, wie zum Beispiel das Guggenheim Museum und das New Museum of Contemporary Art in New York. Zudem ist er in unzähligen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

